

**Erledigt**

## mit "geklauten" EFI's prahlen - Wie seht Ihr das?

**Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Februar 2021, 23:11**

Am Ende des Tages muss der Typ damit leben, dass er ein Faker ist und sich selbst bescheisst. Aber gut, bei solchen Vorbildern in Gesellschaft und Politik (siehe, Guttenberg, Giffey, Scheur Andi und co.), was will man da von Menschen an Aufrichtigkeit erwarten. 😏

Ein weiterer Punkt ist, dass bei Coding ja auch ein kollaborativer Aspekt im Mittelpunkt steht. Nicht umsonst kann man bei github Projekte "forken" und dann selbst weiterentwickeln. Aber da weiß man dann wenigstens, wo es herkommt, wegen des Verweises zurück zur Quelle.

Andererseits sollte man sich aber auch nicht drüber aufregen, dass es Leute gibt, die sich auf diesen Umweg irgendwo Anerkennung holen, indem sie ne EFI von jemand anderem als ihre "verkaufen". Ansonsten darf man sie auch einfach nicht veröffentlichen.

Ich für meinen Teil verweise immer auf Quellen von Dingen, die ich verwende. Es ist auch noch mal ein Unterschied, ob man die Config einfach 1:1 rippt oder ob man sie als Basis benutzt und weiterentwickelt oder verbessert.